

EIN BILD VON DOROTHEE?

Niklaus von Flüe inspiriert Kunstschaffende seit Jahrhunderten. Darstellungen von seiner Frau Dorothee Wyss sind eher selten. Wenn, dann entsprechen sie nicht dem Verständnis einer partnerschaftlichen Beziehung auf Augenhöhe. Noch seltener zeigen sie Dorothee als eigenständige Persönlichkeit. Der «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» setzt mit dem Kunstprojekt «Ein Bild von Dorothee?» hier an.

Er hat die drei Obwaldner Kunstschaffenden Judith Albert, Moritz Hossli und Christian Kathriner eingeladen, sich mit Dorothee Wyss auseinanderzusetzen. Entstanden sind sehr unterschiedliche Werke, welche die aktuelle «Dorothee-Ausstellung» im Museum Bruder Klaus ergänzen.

EINE GLOCKE FÜR DOROTHEE

Die Videoarbeit von Moritz Hossli im Museum dokumentiert die Entstehung der «Dorothee Glocke» in der ältesten Giesserei der Schweiz bei Rüetschi in Aarau. Silvie Gorath, die junge Glockengießerin, gibt Dorothee mit ihrem Erstlingswerk eine Stimme.

JUSTAUCORPS IRRITIERT

Auf der Empore der Pfarrkirche Sachseln irritiert «Justaucorps», ein übergrosses, herrschaftliches Objekt mit eingerollten Ärmeln, sorgfältig genäht

in rohem Leinen: die Arbeit von Christian Kathriner. Das voluminöse Gewand steht in Dissonanz zum schlichten Pilgerrock von Bruder Klaus, links unten in der Seitenkapelle. Kathriner schafft keinen einfachen Zugang, weder zur Gewandreliquie noch zu Dorothee oder Klaus.

UNVERKENNBARE STIMME

Hossli «Dorothee Glocke» beim Wohnhaus im Flüeli verkörpert das Wesen und die Botschaft der Frau des Friedensstifters symbolhaft. Eine flüchtige Stimme im Chor der männlichen Glockenklänge ringsum.

MAGISCHE HÄNDE

Judith Alberts Videoarbeiten «Dorothee Passion I und II» in der Küche im Wohnhaus berühren. Behutsame Hände schieben Kugel um Kugel im Rhythmus des immer Wiederkehrenden über den Küchentisch. An der Wand lösen Hände Buchstabe und Buchstabe aus dem Dunkel. Wortfragmente, schliesslich ein Satz von Liebe und Kraft. Dorothee ist spürbar.

«EIN BILD VON DOROTHEE?» BIS 1. NOVEMBER 2021, TÄGLICH 10.00 – 17.00 UHR

Das Museum Bruder Klaus (Videoarbeit Moritz Hossli) ist montags geschlossen.

Pressedienst

UNTERWEGS ZU DOROTHEE

Kunstwanderung im Rahmen der Ausstellung «Dorothee Wyss. Die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau» und des Projekts «Ein Bild von Dorothee?», mit Judith Albert, Moritz Hossli, Christian Kathriner und weiteren Kunstschaffenden.

Samstag, 28. August 2021

Start: 13.30 Uhr im Museum Bruder Klaus Sachseln

Wanderzeit: ca. 1 Std.

Alternative: Postauto Sachseln – Flüeli-Ranft

Ende: 17.00 Uhr im Flüeli

(Postauto ab Flüeli 17.07 Uhr)

Gemeinsame Veranstaltung Museum Bruder Klaus und Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.
www.museumbruderklaus.ch
www.bruderklaus.com

